
ZÜRICH, SCHWEIZ, 3. JULI 2017

ABB kauft Geschäftsfeld Kommunikationsnetze von KEYMILE zur Stärkung des digitalen Stromnetz- sowie Softwareportfolios

Die Akquisition erweitert das ABB AbilityTM-Angebot mit zuverlässiger Kommunikationstechnologie für Stromnetzanwendungen und eröffnet neue Märkte.

ABB hat heute die Akquisition des Geschäftsfeldes Kommunikationsnetze für anwendungskritische Systeme der KEYMILE-Gruppe zur Stärkung ihres Angebots für Kommunikationslösungen bekannt gegeben. Der Kauf umfasst wichtige Produkte, Software und Service-Lösungen sowie Forschungs- und Entwicklungsexpertise. Mit der Übernahme wird ABB ihr branchenführendes ABB Ability-Angebot von digitalen Industrielösungen mit auf Zuverlässigkeit optimierte Kommunikationstechnologien erweitern, die für den Aufbau der dynamischen und komplexen digitalen Stromnetze von heute unverzichtbar sind. Die Transaktion wird voraussichtlich im dritten Quartal 2017 abgeschlossen. Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

KEYMILE mit Sitz in Hannover beschäftigt 350 Mitarbeitende weltweit. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und entstand aus dem Zusammenschluss dreier Technologieunternehmen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. KEYMILE ist ein führender Anbieter von Kommunikationslösungen für Applikationen mit hohen Zuverlässigkeitserfordernissen und von Breitband-Telekommunikationslösungen und kann auf Systeminstallationen in mehr als 100 Ländern verweisen.

„ABB ist ein global führender Anbieter von Kommunikationsnetzwerken für Versorgungsunternehmen. Der Kauf des Geschäftsfelds der Kommunikationsnetze für anwendungskritische Systeme von KEYMILE untermauert diese Position und erweitert unsere Marktreichweite in der Industrie sowie im Transport- und Infrastruktursektor“, sagte Claudio Facchin, Leiter der Division Stromnetze von ABB. „Mit diesem Schritt unterstützen wir unsere Wachstumspläne und unseren Digitalisierungsvorstoß im Rahmen des ABB Ability-Angebots, da wir unsere Position als bevorzugter Partner beim Aufbau eines leistungsstärkeren, intelligenteren und umweltfreundlicheren Stromnetzes stärken.“

In einer zunehmend automatisierten Welt sind zuverlässige Informationensysteme für die schnelle und präzise Entscheidungsfindung unerlässlich. Dies gilt vor allem für ausgedehnte Kommunikationsnetze. Der Betrieb von anwendungskritischen Systemen wie Stromnetzen erfordert Kommunikationsnetzwerke, die extrem leistungsfähig und belastbar sind und auf speziellen Technologien, Protokollen und Software beruhen. Das Kommunikationsportfolio von KEYMILE ist besonders auf die hohen Anforderungen von Netzbetreibern im Hinblick auf Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Cyber Security ausgerichtet. Dies macht KEYMILE zu einem führenden Anbieter von Kommunikationslösungen für diese kritischen Applikationen.

Zu den Kunden des betreffenden Geschäftsfelds von KEYMILE zählen Betreiber von Stromnetzen, Bahnunternehmen, Öl- und Gaspipelines sowie öffentliche Behörden. Die 120 Mitarbeitenden des übernommenen Geschäftsfelds werden Teil der Geschäftseinheit Netzautomatisierung der ABB-Division Stromnetze.

“Mit der wachsenden Zahl angeschlossener Geräte werden zuverlässige Telekommunikationssysteme immer wichtiger. Während die Digitalisierung nicht nur Chancen für betriebliche Effizienzsteigerungen und Anlagenoptimierung schafft, erhöht sie auch die Komplexität bei der Aufrechterhaltung wichtiger betrieblicher Vorgänge“, sagte Rolf Unterberger, CEO von KEYMILE. „Wir freuen uns sehr, dass der Branchenführer ABB unser Geschäftsfeld Kommunikationsnetze für anwendungskritische Systeme übernimmt und so die Weiterentwicklung von zukunftsweisenden Produkten, Software und Service-Lösungen für den Netzbetrieb ermöglicht.“



ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein global führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe, Industrieautomation und Stromnetze mit Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Transport- und Infrastruktursektor. Aufbauend auf einer über 125-jährigen Tradition der Innovation gestaltet ABB heute die Zukunft der industriellen Digitalisierung und treibt die Energiewende und die Vierte Industrielle Revolution voran. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 132.000 Mitarbeitende. www.abb.com

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung von ABB vom 3. Juli 2017, die Sie unter www.abb.com/news abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Telefon: +41 43 317 65 68
E-Mail: media.relations@ch.abb.com

Investor Relations
Telefon. +41 43 317 71 11
E-Mail: investor.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz